

A close-up photograph of a classic car's front end, showing a large, round, chrome-trimmed headlight with a multi-lens design. Below the headlight is a chrome grille with horizontal slats and a smaller, circular fog light. The car's body is painted a vibrant red. The background is a textured, light-colored wall with some discoloration and small dark spots.

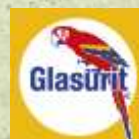
Classic Studie

Young- und Oldtimer 2020:

Der Markt im Wandel

Pressekonferenz

07. Dezember 2020





**Oldtimer in der
Gesellschaft**

**Was bewegt die
Branche?**

**Wie entwickelt
sich der Markt?**

**Wo sind die
Oldtimer?**

**Was ist der
Bestand wert?**

**Entwicklung der
Nachfrage?**

**To Do's für die
Branche**

Untersuchungsdesign

Stimmungsbild in der Branche:

Methode: Online-Befragung, Platzierung im Netz, Direktansprache von 1.200 Betrieben

Rücklauf: 297 Interviews, 81 Classic Spezialisten, 122 Freie Werkstätten, 44 Autohäuser, 50 Sonstige

Endverbraucher:

IFD Allensbach Studie zu Oldtimerbesitzern 2017/2018 und repräsentative Bevölkerungsbefragung 2020

KBA-Bestandsdaten:

Analyse der KBA-Bestandsdaten (01.01.2020) des VDA national, Analyse der KBA-Bestandsdaten der BBE auf regionaler- und PLZ-Ebene

Expertenrunden:

Bestandsbewertung und Branchenstrukturen Workshops im Partnerkreis

Diskussion wesentlicher Ergebnisse mit externen Experten

Analyse der Angebote auf Classic Trader bezüglich Nachfrage und Preisentwicklung



Zielgruppe: Fahrer von Young- und Oldtimern



Zielgruppe

Fahrer von Young- und Oldtimer

12% der Gesamtbevölkerung sind Enthusiasten beim Auto

42% sehen im Auto ein Stück Freiheit

26 Mio.

38% geben an, das Ihnen Autofahren Spaß macht

23 Mio.

20% können beim Autofahren gut entspannen

12 Mio.

12% können sich für Autos richtig begeistern

7 Mio.



Für etwa 40% der Bevölkerung bedeutet Autofahren Freiheit und Spaß, bei PKW-Fahrern gilt das für jeden Zweiten

Zielgruppe

Fahrer von Young- und Oldtimer

Bei 43% der Bevölkerung lösen Oldtimer positive Emotionen aus

43% freuen sich einen Oldtimer zu sehen

26 Mio.

35% meinen, Oldtimer tragen zum Erhalt des technischen Kulturguts bei

21 Mio.

17% würden gerne einen Oldtimer besitzen

10 Mio.

Aber:

60% denken, Oldtimer sind ein teures Hobby, das sich nicht jeder leisten kann

37 Mio.

„Das Stimmungsbild der Deutschen zu Oldtimern ist deutlich besser, als es in einigen Medien zuletzt dargestellt wurde“*

Peter Steinfurth, Oldtimermarkt 6/2020, S. 58

Die Branche

Fakten zum Thema und zur Branche

- **In der Branche finden mehr als 9.000 Menschen Beschäftigung**
- **Oldtimer generieren hohe Umsätze auch außerhalb des Kfz-Gewerbes**
 - **Bau- und Immobilienbranche (Garage, Stellplätze)**
 - **Gastronomie und Hotellerie (Ausfahrten, Kurzurlaube)**
 - **Automobilia**
- **Viele Menschen interessieren sich für das Thema, sieben Millionen Fans**
- **Oldtimer sind technisches Kulturgut, insbesondere im Mutterland des Automobils**
- **Oldtimer belasten die Umwelt nicht, geringe Fahrleistung (< 2.000 km/ Jahr)**
- **Anteil an den jährlichen Fahrleistungen aller PKW < 0,5%**

Bedeutende Branche für die Wirtschaft

780 

Classic Werkstätten mit
ZDK-Zertifizierung

400 

Autohäuser mit Classic-
Engagement, teilweise mit
ZDK-Zertifizierung

> 50

Messen und größere
Teilemärkte mit > 1 Mio.
Besuchern in 2019

2.500 

Zusätzlich Freie
Werkstätten mit Classic-
Engagement

3.000 

Freie Teilehändler mit
kleinem Classic-
Randsortiment

4.000

Events pro Jahr als
peripherer
Wirtschaftsfaktor 

> 9.000 

Beschäftigte in
zertifizierten und freien
Classic Werkstätten

50 

Großhändler als
Spezialisten im Handel mit
Classic-Teilen

> 1.000

Museen und private
Sammlungen in
Deutschland

Positive Rückmeldung aus der Branche: optimistischer Ausblick

Das Geschäft macht Spaß

Insbesondere den Spezialisten,
aber auch den meisten anderen

Rückwirkend erfolgreich

Aus den letzten Jahren werden
positive Ergebnisse gemeldet

Positiver Ausblick

Die Erwartungen für 2021 sind
durchgehend positiv

Nachschub vorhanden

Marktwachstum auf der
Stückebene wird erwartet

Stabile Preise

Auch für Premiummarken
werden stabile Preise gesehen

Neue Kunden

Importmarken und
Volumenmodelle als Potenzial

Die Akteure kämpfen auf mehreren Gebieten

Umsatzrückgänge 2020

Bei 60% fällt das Jahr schlechter aus

Fachkräftemangel

Für über 80% weiterhin ein großes Problem

Nicht immer rentabel

Ca. 80% der Betriebe können das Geschäft rentabel betreiben

Teileverfügbarkeit

Bei vielen Modellen ein zunehmendes Problem

Profi-Tipps

Bei komplexen Reparaturen fehlt es oftmals an Hilfestellung

Neueinsteiger

In den ersten drei Jahren wird mit Classic selten Geld verdient

Der Markt für Young- und Oldtimer



Der Bestand an Oldtimern 30 Jahre und älter

**857.044 Pkw 30 Jahre und älter waren per 01.01.2020
in Deutschland zugelassen**

davon:

- **526.020 mit Gutachten nach § 23 StVZO
mit H-Kennzeichen/Emissionsklasse 0098**

Zusätzlich:

**ca. 200.000 nicht zugelassen
oder über 07er-Kennzeichen**

Wir unterscheiden sieben neu definierte Marktsegmente

Vier Oldtimer Segmente

550.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nur in der Freizeit genutzt werden und zumeist über ein H-Kennzeichen (0098) verfügen

200.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nicht oder über 07er Kennzeichen gefahren werden und Fahrzeuge, die als Kunstgegenstände in Sammlungen oder Museen sind

150.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, mit H-Kennzeichen-Potenzial, seltene Nutzung im Alltag

150.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, im Alltag genutzt, i.d.R. ohne realistische H-Kennzeichen-Chance

Drei Youngtimer Segmente

600.000 Youngtimer

zumeist über 20jährige die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden und großes (sicheres) Potenzial zum Oldtimer zu haben

1.000.000 Youngtimer

ab 15 Jahre, die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden, teilweise mit Potenzial Oldtimer zu werden

7.000.000 Youngtimer

ab 15 Jahre, die noch im Alltag als Fortbewegungsmittel genutzt werden - ohne Potenzial zum Oldtimer

Der relevante Classic-Kernmarkt

Oldtimer

550.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nur in der Freizeit genutzt werden und zumeist über ein H-Kennzeichen und/ oder 0098 verfügen

200.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nicht oder über 07er Kennzeichen gefahren werden und Fahrzeuge, die als Kunstgegenstände in Sammlungen oder Museen sind

1,35
Mio.

Youngtimer

600.000 Youngtimer

zumeist über 20jährige die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden und großes (sicheres) Potenzial zum Oldtimer haben

150.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, mit H-Kennzeichen-Potenzial, seltene Nutzung im Alltag

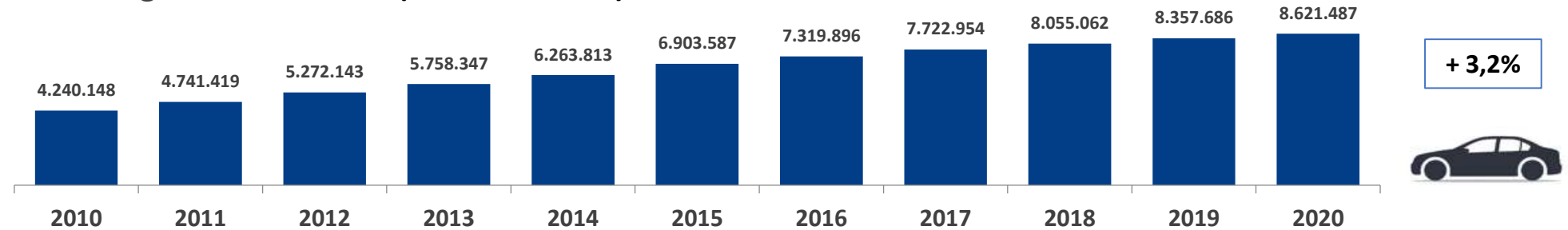
1,15
Mio.

1.000.000 Youngtimer

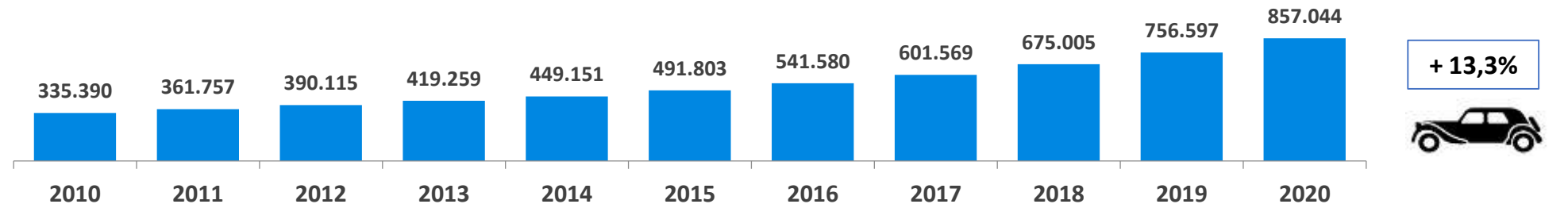
die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden, teilweise mit Potenzial Oldtimer zu werden

Im Vergleich zu Oldtimern konnten Youngtimer weniger zulegen

Entwicklung Bestand an Pkw (15 bis 29 Jahre)

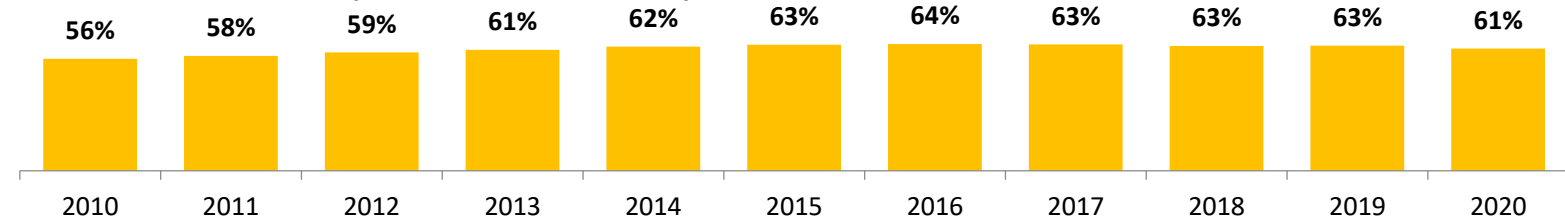


Entwicklung Bestand Oldtimer (30 Jahre und älter)

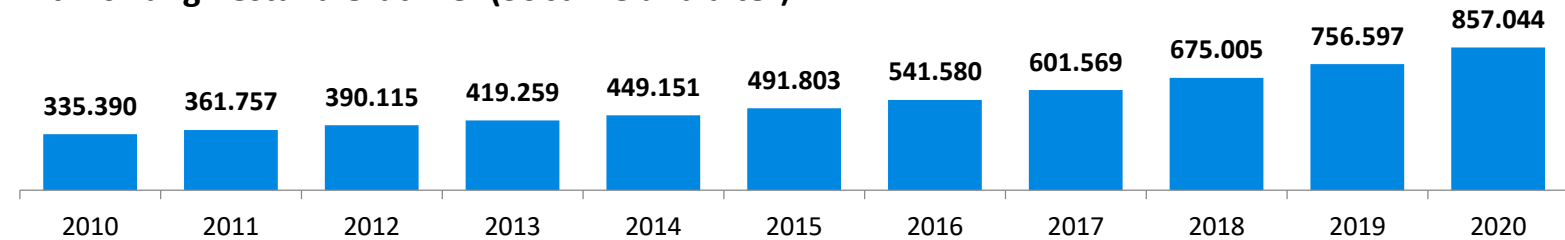


Die Quote an „H-Kennzeichen“ wächst nicht mehr

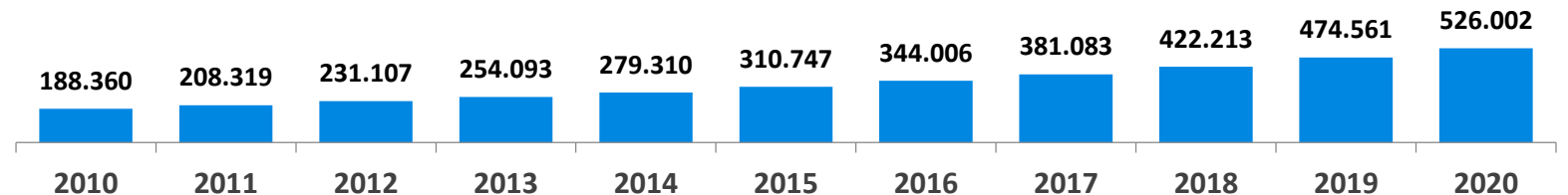
Quote KBA-Oldtimer (H-Kennzeichen/0098) in %



Entwicklung Bestand Oldtimer (30 Jahre und älter)





















Entwicklung Bestand Oldtimer laut KBA-Definition



Marktentwicklung Young- und Oldtimer

Die asiatischen Youngtimer kommen

	<u>(Youngtimer) 15 - 29 Jahre:</u>	<u>Oldtimer ab 30 Jahre:</u>	<u>Quote H-Kennzeichen:</u>
Deutsche:	 72%	 72%	 58%
Asiatische:	 11%	 3%	 32%
Französische:	 9%	 5%	 49%
Italienische:	 3%	 6%	 66%
Britische:	 1%	 6%	 91%
Amerikanische:	 1%	 5%	 94%

VW und Mercedes verfügen über 43% Oldtimeranteil

Top 15 Marken nach Anzahl Oldtimer		Oldtimer 30 Jahre und älter	Oldtimer in %	H-Kenn- zeichen	H-Kennzeichen in %
Gesamtergebnis		857.044	100%	525.964	61%
1.	VW	183.190	22%	101.233	55%
2.	Mercedes-Benz	174.263	21%	127.116	73%
3.	BMW	51.054	6%	25.831	51%
4.	Opel	49.248	6%	24.071	49%
5.	Porsche	43.839	5%	34.993	80%
6.	Sachsenring	32.579	4%	4.327	13%
7.	Fiat	32.523	4%	17.811	55%
8.	Ford Europa	28.245	3%	12.285	43%
9.	Audi	26.839	3%	9.695	36%
10.	GM/GMC	22.598	3%	21.121	93%
11.	Citroën	21.459	3%	10.166	47%
12.	Ford Nordamerika	16.774	2%	16.539	99%
13.	Leyland/Morris/Austin	15.510	2%	13.493	87%
14.	Alfa Romeo	14.687	2%	12.227	83%
15.	Volvo	10.187	1%	7.442	73%

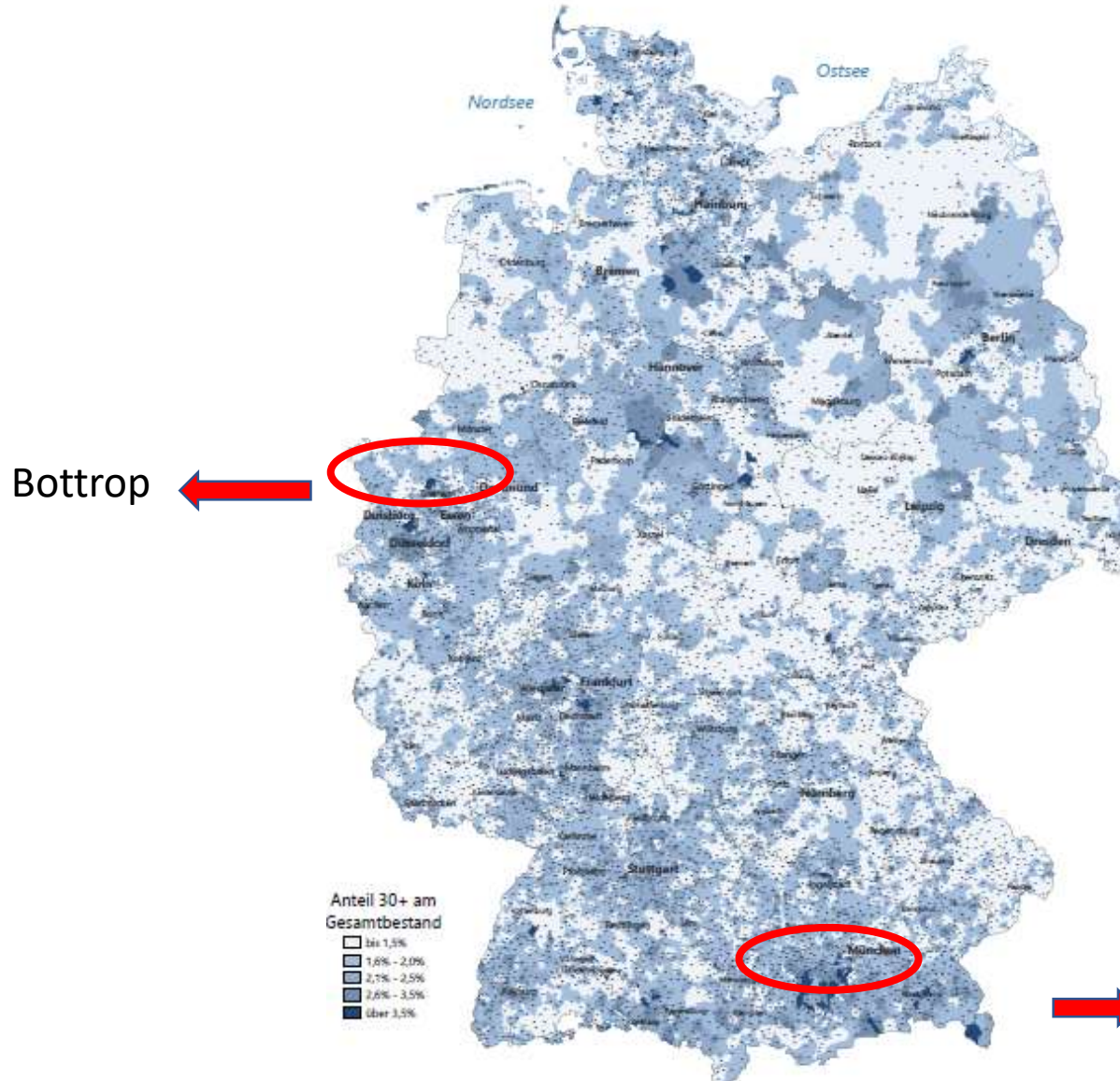
Der Käfer läuft und läuft, Golf auf Platz 2 bei den Oldtimern

Top 15 Modelle nach Anzahl Oldtimer

	Marke	Modell	Oldtimer 30 Jahre und älter	H-Kennzeichen	H-Kennzeichen in %
	Gesamtergebnis		857.044	525.964	61%
1.	VW	Käfer	53.228	40.075	75%
2.	VW	Golf	41.393	12.922	31%
3.	VW	VW Bus T1, T2, T3	36.997	20.836	56%
4.	Mercedes Benz	W123	28.936	22.654	78%
5.	Sachsenring	Trabant	27.461	3.126	11%
6.	Mercedes Benz	SL/SLC Klasse W107	25.587	21.331	83%
7.	BMW	3er	24.513	9.205	38%
8.	Mercedes Benz	E-Klasse W124	23.120	10.155	44%
9.	Porsche	911	23.003	18.595	81%
10.	Mercedes Benz	190 er W201	19.046	7.674	40%
11.	Opel	Kadett	16.010	6.086	38%
12.	Audi	80/90	14.772	4.782	32%
13.	Mercedes Benz	S-Klasse W126	11.986	7.983	67%
14.	Citroën	2 CV	11.590	2.923	25%
15.	Mercedes Benz	Strich 8	10.603	8.700	82%

Hohe Korrelation des Oldtimerbestands mit der Kaufkraft

Anteil PKW 30+ am Gesamtbestand



Bottrop

Grünwald, Starnberg, ...

Bemerkenswert:

- Überdurchschnittlich hohe Anteile, insbesondere im Westen
Thema Kaufkraft
- Eindeutige Hochburgen,
Thema regionale Spezifika
- Eindeutige Hochburgen,
Thema Kaufkraft

Kaufkraft ist von wesentlicher Bedeutung

Größte Oldtimerquoten nach Postleitzahlen (Top 25)

Ø 1,8 %

Bemerkenswert:

Postleitzahlen in/um Hamburg, Düsseldorf und München stellen die höchsten Quoten kaufkraftstarker Gebiete dar.

Rang	Postleitzahl	Ort	Kreis	Anzahl Oldtimer	Oldtimer in % vom Bestand
1.	22605	Hamburg	Hamburg	386	7,02%
2.	40545	Düsseldorf	Düsseldorf	440	6,52%
3.	22587	Hamburg	Hamburg	522	6,09%
4.	22609	Hamburg	Hamburg	365	5,95%
5.	82031	Grünwald	Lk.München	565	5,48%
6.	69120	Heidelberg	Heidelberg	293	5,43%
7.	81667	München	München	317	5,32%
8.	22299	Hamburg	Hamburg	275	5,13%
9.	28203	Bremen	Bremen	398	5,13%
10.	14195	Berlin	Berlin	424	5,08%
11.	22301	Hamburg	Hamburg	275	5,05%
12.	65193	Wiesbaden	Wiesbaden	426	5,05%
13.	70193	Stuttgart	Stuttgart	293	5,00%
14.	80469	München	München	415	4,97%
15.	60322	Frankfurt am Main	Frankfurt	332	4,90%

Emotion statt Kaufkraft ist entscheidend

Größte Oldtimeranteile nach Kreisen (Top 25)

Rang	Kreis	Anzahl Oldtimer	Oldtimer in % vom Bestand
1.	Bottrop	2.610	3,79%
2.	Hamel-Pyrmont	3.079	3,35%
3.	Rhein-Kreis Neuss	8.963	3,26%
4.	Starnberg	2.700	3,26%
5.	Holzminden	1.410	3,14%
6.	Mannheim	4.391	2,87%
7.	Gelsenkirchen	3.517	2,86%
8.	Heidelberg	1.696	2,79%
9.	Lk.Offenbach	6.000	2,79%
10.	Heidekreis	2.355	2,68%
11.	Düsseldorf	8.082	2,65%
12.	Bonn	4.776	2,64%
13.	Miesbach	1.711	2,60%
14.	Schwabach	861	2,59%
15.	Bodenseekreis	3.477	2,51%

Bemerkenswert:

Beim Ranking nach Kreisen finden wir auch kaufkraftschwächere Gebiete

Ø 1,8 %

Grundsätzliche Unterschiede zwischen Bottrop und München im Markensplit

Bottrop

München

Hersteller	Oldtimeranteil in %	Oldtimeranteil in %	Differenz
VW	22,2%	17,2%	5,0%
OPEL	17,2%	2,1%	15,1%
MERCEDES-BENZ	13,7%	22,2%	-8,5%
FORD	10,7%	1,8%	8,9%
SONSTIGE	8,4%	18,9%	-10,5%
AUDI	5,9%	1,6%	4,3%
BMW	5,5%	9,3%	-3,8%
FIAT	2,8%	5,0%	-2,2%
PORSCHE	2,3%	10,1%	-7,8%
RENAULT	1,8%	0,6%	1,2%
CITROËN	1,6%	1,3%	0,3%
MAZDA	1,5%	0,3%	1,2%
NISSAN	1,3%	0,3%	1,0%
VOLVO	1,1%	1,4%	-0,3%
TOYOTA	1,0%	0,5%	0,5%

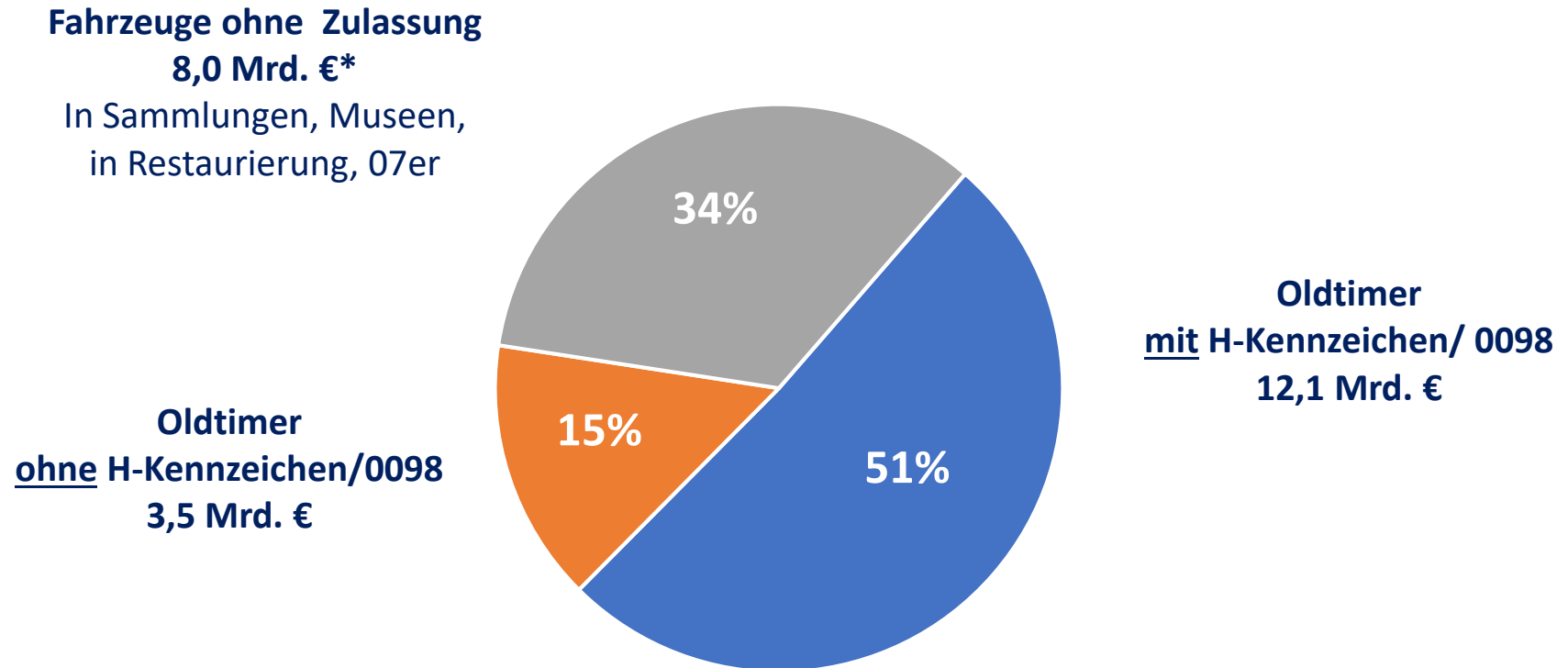
Die Volumenmarken VW, Opel und Ford kommen auf 50% Oldtimeranteil in Bottrop. In München stellen die drei Marken nur einen Anteil von 21,1% - weniger als Mercedes-Benz allein.



Bestandsbewertung

Erstmals wurde mit Experten der Wert des Oldtimerbestands ermittelt

Der deutsche Oldtimerbestand repräsentiert rund 24 Mrd. €



* Ergebnis von Expertenschätzungen

34% der zugelassenen Oldtimer repräsentieren 24% des Wertes

Bestands- versus Wertanteil

Wert in €	Anteil am zugelassenen Oldtimerbestand	Anteil am ermittelten Fahrzeugwert
bis 5.000	8%	2%
5.000 - 10.000	33%	11%
10.000 - 20.000	34%	24%
20.000 - 50.000	17%	25%
50.000 - 100.000	5%	19%
100.000 - 250.000	2%	10%
≥ 250.000	0,4%	9,0%

Die zweitgrößte Gruppe der zugelassenen Oldtimer (33%) hat einen Wert von 5 bis 10.000 € und steht damit für rund 11% des gesamten Bestandswertes.

Mercedes-Benz als Wertmeister an der Spitze mit 23% des Wertes

Top 10 nach Wertvolumen der zugelassenen Oldtimer

Wert in €	Zugelassene Oldtimer	in %	Ermittelter Fahrzeugwert in Mrd. €	in %
Mercedes Benz	174.263	20%	3,6	23%
Porsche	43.839	5%	3,0	19%
VW	183.190	21%	2,0	13%
BMW	51.054	6%	1,0	6%
Ferrari	2.144	0%	0,6	4%
GM/GMC	22.598	3%	0,4	3%
Jaguar	8.363	1%	0,4	3%
Alfa Romeo	14.687	2%	0,4	3%
Ford USA	16.774	2%	0,4	3%
Opel	49.248	6%	0,4	3%

Entwicklung der Oldtimer-Nachfrage



Trend: 1990er und 2000er Jahre steigen massiv in der Nachfrage

Steigerung der Inseratsaufrufe nach
Dekaden 2018 zu 2020

+436%
2000er Jahre

+58%
90er Jahre

+22%
80er Jahre

 CLASSIC TRADER

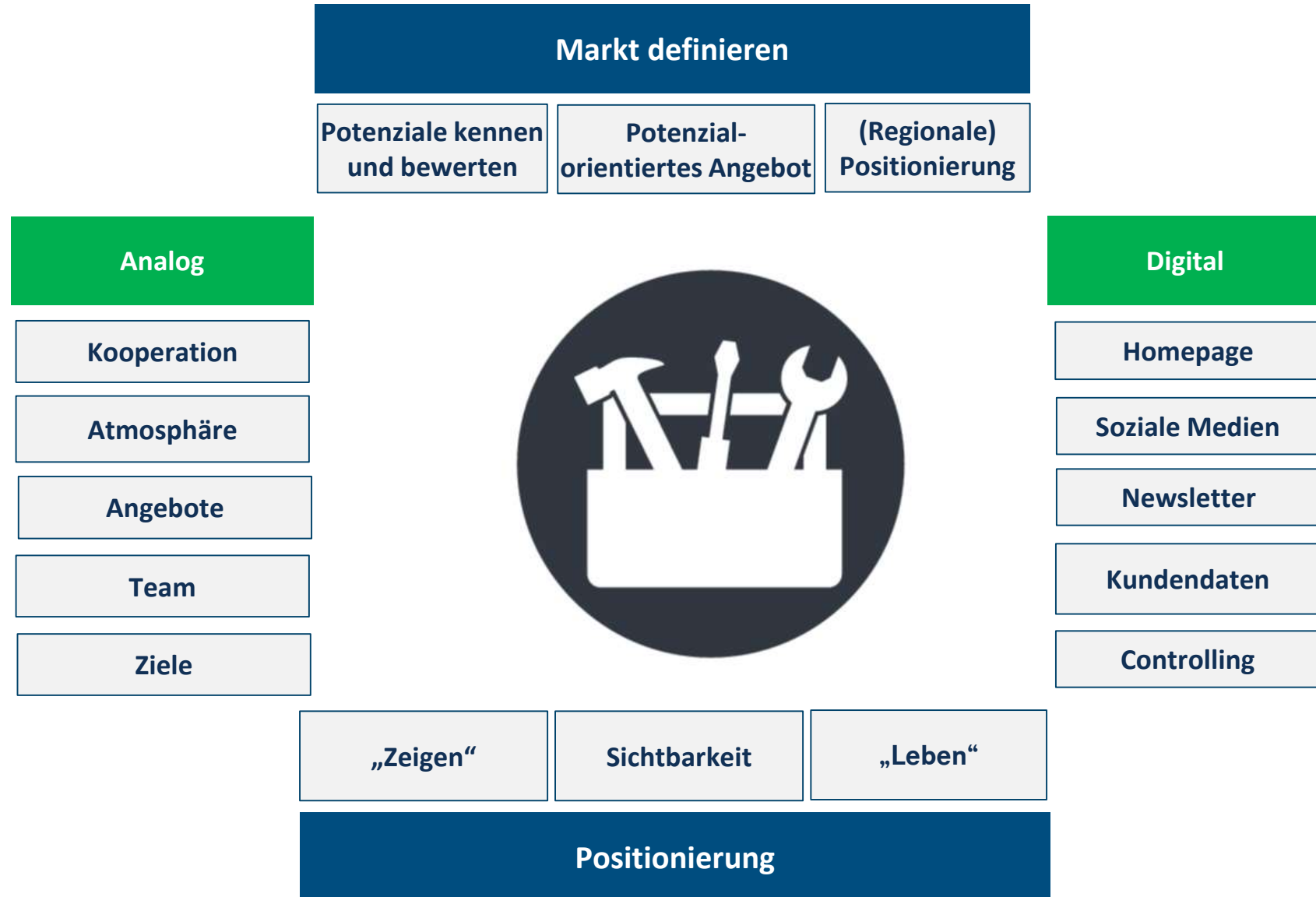
Die Betrachtung der bei Classic Trader am meisten nachgefragten Fahrzeugbaujahre bestätigt den Trend zu jüngeren Einstiegsklassikern und moderneren Supersportwagen.



Toolbox für die Branche

Toolbox für die Branche

„Quick Wins“ analog, regional und digital



Summary

- **Hohe Akzeptanz in der Gesellschaft**
 - **Bedeutende Branche für die Wirtschaft**
- **Zufriedene Branche mit konkreten Alltagsproblemen**
 - **Wachsender Markt mit sicherem Nachschub**
- **Klar identifizierbare Oldtimer-Hochburgen**
 - **Stabile Nachfrage, teilweise mit Preissprüngen**
- **Hohes Wertvolumen im Bestand**
 - **Analoge und digitale Herausforderungen für die Branche**
- **Mobiles Kulturgut weiterhin erhalten**
 - **Teileverfügbarkeit sicherstellen**

Ihre Ansprechpartner

Gerd Heinemann

Geschäftsführer



BBE Automotive GmbH
Sachsenring 69
50677 Köln

+49 (0) 221 93 655-252

+ 49 (0) 171 777 99 26

gheinemann@bbe-automotive.de

Martin Sölter

Senior Consultant



BBE Automotive GmbH
Sachsenring 69
50677 Köln

+49 (0) 221 93 655-317

+ 49 (0) 152 51 911 911

msoelter@bbe-automotive.de

www.bbe-automotive.de